



+++ Tarifrunde im öffentlich-rechtlichen Rundfunk +++

# **GUTE ARBEIT, GUTES GELD! + 5,5 %**

---

Die neue Einkommenstarifrunde 2017 steht an. Wir haben zum 31. März die Gehalts- und Honorartarifverträge gekündigt. **Am Montag, 20. März ist der erste Verhandlungstermin.** Unsere Forderungen sind abgestimmt mit den anderen öffentlich-rechtlichen Anstalten und orientieren sich an den Forderungen für den Öffentlichen Dienst. Wir fordern:

**+ 5,5 % auf Honorare, Gehälter, Ausbildungsvergütungen und Betriebsrenten**

**+ Eine gestaffelte Einmalzahlung als soziale Komponente**

Mehr denn je geht es in dieser Tarifrunde um gutes Geld für gute Arbeit. Die Ansprüche an die Beschäftigten, Feste und Freie, sind in den vergangenen Jahren enorm gestiegen und steigen ständig weiter. Die multimediale Ausrichtung des SWR und die Entwicklung neuer Angebote - das ist gut und richtig. Mit großem Engagement sind die Kolleginnen und Kollegen dabei. Sie erlernen neue Techniken, produzieren neue Formate, entwickeln neue Arbeitsabläufe, passen sich neuen Strukturen an. Alle sind stark gefordert, manche bis an ihre Grenzen. Sie erwarten eine Anerkennung ihrer Leistungen. Deshalb fordert ver.di in der anstehenden Tarifrunde eine angemessene Erhöhung der Honorare und Gehälter. Des Weiteren fordern wir:

**+ einen Zuschuss zur Berufsunfähigkeitsversicherung für ver.di-Mitglieder**

Diese Forderung ist unserer Meinung nach längst überfällig. Und sie ist nicht unsolidarisch. Sie lenkt vielmehr den Blick auf die solidarische Leistung der Gewerkschaftsmitglieder, die mit ihren Beiträgen (1% vom Bruttoeinkommen) dafür sorgen, dass ver.di auf allen Ebenen bis runter zu den Betriebsverbänden mit ihren engagierten Ehrenamtlichen handeln kann. Aktuell verhandeln wir beim SWR über einen neuen Azubi-Tarifvertrag, wir verhandeln über eine neue Honorarstruktur und nun wieder über eine Gehalts- und Honorarerhöhung. Auf Bundesebene geht es derzeit um die betriebliche Altersversorgung bei den öffentlich-rechtlichen Anstalten. Von nix kommt nix.





Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

# Mitmachen. Mitentscheiden. Mitglied werden

[www.rundfunkfreiheit.de](http://www.rundfunkfreiheit.de)

## ver.di – Beitrittserklärung

Erklärung nach § 26, 1 Bundesdatenschutzgesetz:

Die von Ihnen angegebenen persönlichen Daten werden zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträger gespeichert. Die Einhaltung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) wird zugesichert.

Vorname/Titel	Nachname
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Wohnort
Telefon privat	E-Mail privat
Geburtsdatum	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Firma und Ort	Abteilung
Beruf Abteilung	Beitritt ab:
Fax privat	Handy privat
Telefon geschäftlich	Handy geschäftlich
E-Mail geschäftlich	Fax geschäftlich
Festangestellte: Gehaltsgruppe + Stufe:	Freie Mitarbeiter: Durchschnittliches Monatseinkommen:

Empfohlen für Festangestellte: Beitrag wird vom SWR einbehalten  Ja       Nein, siehe unten

Beitrag soll eingezogen werden: monatlich       vierteljährlich       halbjährlich       jährlich

Kontonummer: \_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Name des Geldinstituts: \_\_\_\_\_

Der satzungsgemäße Beitrag beträgt 1,0 % . Damit bin ich einverstanden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

PS: Von wem wurden Sie geworben? \_\_\_\_\_